

## Regionalmanagement

Pressemitteilung

02.03.2020

### 1. Fachforum 2020 „Mehr betriebliche Gesundheit Nordhessen“

„Stärken Sie Ihr wichtigstes Kapital – Ihre Mitarbeiter!“ – unter diesem Motto veranstaltete das Netzwerk „Mehr Betriebliche Gesundheit Nordhessen“ am 27. Februar das erste Fachforum 2020 für kleine und mittelständische Betriebe als Plattform für Austausch und Informationen im Waldhotel Schäferberg Espenau.

Das Netzwerk ist ein in 2019 gegründeter Zusammenschluss von sechs gesetzlichen Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung Bund, dem Gesundheitsamt Region Kassel, aktuell zwei Arbeitgeberverbänden und organisiert vom Regionalmanagement Nordhessen.

Mehr als 100 Interessierte nahmen nach der Begrüßung durch den Espenauer Bürgermeister Carsten Strzoda an den Vorträgen mit Best-Practice-Beispielen regionaler Betriebe und Diskussionen teil.

Die Veranstaltung gab mit viel Bewegung spannende Einblicke in die Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements und zeigte Wege, dies in den Unternehmen gewinnbringend umzusetzen.

„Auch ein Fahrsicherheitstraining ist bei uns BGM“ meinte Monika Rinne, Geschäftsführerin der TapMed Medizintechnik GmbH aus Habichtswald-Ehlen, und berichtete über ihren Ansatz: „Ich will, dass es mir gut geht. Und vieles, was für mich gut ist, ist auch für meine 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut“.

Daniel Petersen, Leiter der Kasseler Kreativagentur neue formen mit 44 Beschäftigten, teilte mit, dass in seinem Unternehmen die Stelle eines hauptberuflichen „FeelGood“ - Mitarbeiters geschaffen wurde. Dessen Mission: alles zu unternehmen, dass sich die anderen Mitarbeiter im Unternehmen wohl fühlen.

Anja Krug von der Deutschen Rentenversicherung war vom Zuspruch ihres Vortrags „Prävention – werden Sie aktiv“ positiv überrascht. Einige Zuhörer nahmen einen Stehplatz in Kauf, um zu erfahren, dass die Rentenversicherung auch in der Prävention unterstützt.

Wie sich noch kleinere Unternehmen für eine betriebliche Gesundheitsförderung zusammenschließen können, erläuterte Dr. Christoph Ramcke aus Hamburg, Moderator des Netzwerks im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA). Als Abschluss des Abends gab er noch einen Einblick in die Welt des inneren Schweinehunds. Wie man diesen besiegen kann und warum man dafür nur 72 Stunden Zeit hat, können die Teilnehmer nun bestens in Ihren Unternehmen berichten.

Mehr zum Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung erfahren Interessierte unter <http://www.nordhessen-gesundheit.de/die-projekte/netzwerk-fuer-mehr-betriebliche-gesundheit/>.

Hier besteht auch die Möglichkeit, Kontakt mit dem Netzwerk aufzunehmen, um eine Beratung abzustimmen.

#### **Kontakt für Redaktionen:**

Ute Schulte, Geschäftsführerin  
Regionalmanagement Nordhessen GmbH  
Ständeplatz 17 – 34117 Kassel  
Tel: 0561 970 62 18  
Mail: [schulte@regionnordhessen.de](mailto:schulte@regionnordhessen.de)